

Recall News

Informationsmanagement. Aber sicher!

Das Kundenmagazin der Recall Deutschland GmbH. Ausgabe 1/2014



Editorial

Liebe Freunde von Recall,

wir freuen uns ganz besonders, unsere Kunden seit Anfang des Jahres auch von unserer neuen Filiale in Hilden aus bedienen zu können und möchten Ihnen an dieser Stelle für Ihr Vertrauen danken! Die neue Niederlassung umfasst ca. 4.500 qm und erfüllt die höchsten Sicherheitsstandards. Der Neubau war aufgrund des stetigen Wachstums unseres Kundenstamms nötig. Von der neuen Niederlassung aus bedient Recall Kunden der Branchen Automotive, Telekommunikation, Rechtswesen, Öffentliche Verwaltung, Versicherungen, Dienstleister, Transport, Entsorgung, Gebäudemanagement, Industrie und Handel.

Für die Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen ist es heute mehr denn je entscheidend, wie schnell die benötigten Informationen an der richtigen Stelle zur Verfügung stehen. Der elektronische Datenverkehr bietet dafür im Prinzip ideale Möglichkeiten. Dokumentenmanagement-Systeme schienen gar den Traum vom papierlosen Büro in greifbare Nähe gerückt zu haben. Die Vorteile liegen auf der Hand: Vorgänge, die mit herkömmlichen Informationsmedien nicht effizient genug abgewickelt werden können, werden vereinfacht und automatisiert. Dies führt zu Kostenreduktion und einer

schnelleren und sicheren Informationsbereitstellung. Doch die Realität sieht heute häufig noch anders aus. Informieren Sie sich in unserem Fachbeitrag über die Schwierigkeiten und Erfordernisse der Digitalisierung im Dokumentenmanagement.

Übrigens, wussten Sie, dass Recall auch harte Datenträger sicher vernichtet? Gehen Sie kein Risiko ein, wenn es um die Sicherheit Ihrer Kundendaten und anderer vertraulicher Informationen geht! Recall bietet Ihnen die Vernichtung von Festplatten gemäß Sicherheitsstufe H-5 nach der neuen DIN 66399 durch den Einsatz von HDD-Schreddern. Profitieren Sie noch bis Juni 2014 von unserer Sonderaktion Festplattenvernichtung zu besonders günstigen Preisen. Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

John Wegman



Kalender

Heute schon vormerken: Der nächste Weltumweltag findet am 5. Juni 2014 statt. Am gleichen Tag im Jahr 1972, dem Eröffnungstag des ersten Weltumweltgipfels in Stockholm, wurde der Weltumweltag offiziell vom United Nations Environment Programme (UNEP) ausgerufen. Seitdem beteiligen sich weltweit jährlich rund 150 Staaten an diesem World Environment Day. Seit 1976 wird der Weltumweltag auch jährlich in Deutschland gefeiert.

UNEP, das Umweltprogramm der Vereinten Nationen, wirkt als Anwalt, Lehrer und Vermittler für den schonenden Umgang mit der Umwelt und eine nachhaltige Entwicklung. Es arbeitet mit verschiedenen Partnern zusammen, darunter UN-Organisationen und andere internationale Organisationen, Regierungen, Nichtregierungsorganisationen, Unternehmen und die Zivilgesellschaft. Zu den wichtigsten Handlungsfeldern des Umweltschutzes zählen Klima-, Wald- und Gewässerschutz. Aktuell werden vor allem die Probleme der globalen Erwärmung und Luftverschmutzung diskutiert.

Neueröffnung in Hilden

Am 8. Mai dieses Jahres eröffnet die Recall Deutschland GmbH eine neue Niederlassung in Hilden bei Düsseldorf.



Die Regalanlage hat Platz für mehr als 187.000 Recall-Standard-Kartons

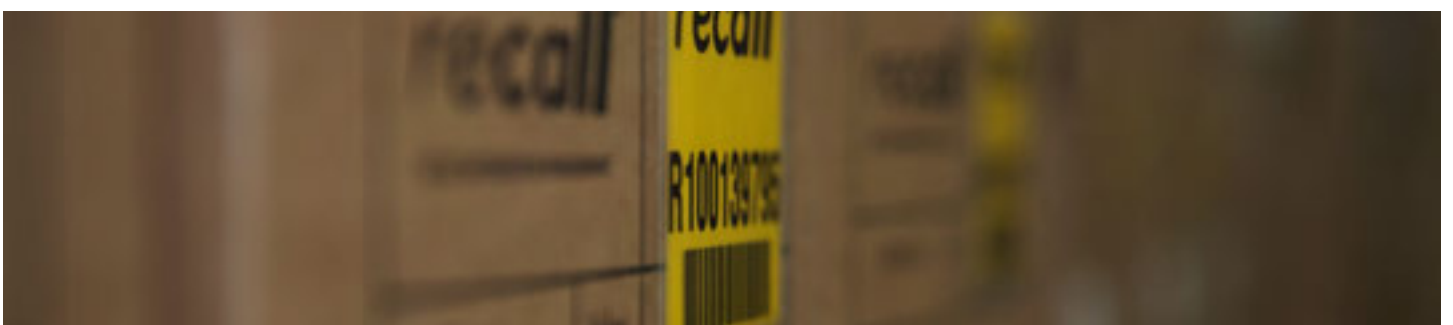
Aufgrund des stetigen Wachstums unseres Kundenstamms war eine Erweiterung unserer Lagerfläche nötig. Die neue Filiale umfasst insgesamt ca. 4.500 qm. Der erste Bauabschnitt wurde bereits fertig gestellt, regaliert und mit Kartons befüllt. Er bietet Platz für mehr als 187.000 Recall-Standard-Kartons. Ein weiterer Lagerabschnitt mit

Platz für mehr als 200.000 Recall-Standard-Kartons ist bereits in Planung und wird in naher Zukunft fertig gestellt.

Wie auch die übrigen Recall-Niederlassungen erfüllt das Lager in Hilden die höchsten Sicherheitsstandards: Das umzäunte Gelände mit Fahrzeugschleuse für Recall-Transporter verfügt über modernste

Brand- und Einbruchschutzsysteme. In der sogenannten chaotischen Lagerhaltung werden die Archivkartons nicht kundenweise neben- oder übereinander angeordnet. Stattdessen werden sie über das gesamte Archiv verteilt. Spezielle Recall-Kartons, die von außen völlig identisch und anonymisiert sind, machen eine Identifikation des Kunden oder des Inhaltes ohne Kenntnis des Systems unmöglich. Dennoch können alle Daten jederzeit nachverfolgt und aufgefunden werden. Dies ist garantiert durch den durchgängigen Scan- und Trackingprozess der Dokumente sowie das feinabgestimmte Zusammenspiel von Lagertechnik, RFID-Barcodes und spezielle Verwaltungssysteme.

Von der neuen Niederlassung aus bedient Recall Kunden der Branchen Automotive, Telekommunikation, Rechtswesen, Öffentliche Verwaltung, Versicherungen, Dienstleister, Transport, Entsorgung, Gebäudemanagement, Industrie und Handel.



Chancen und Risiken der Digitalisierung

Dokumentenmanagement

Für die Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen ist es heute mehr denn je entscheidend, wie schnell die benötigten Informationen an der richtigen Stelle zur Verfügung stehen.

Der elektronische Datenverkehr bietet im Prinzip ideale Möglichkeiten, Daten verfügbar zu machen. Dokumentenmanagement-Systeme (DMS), Softwaresysteme zur Digitalisierung, Speicherung und zum Wiederauffinden von Dokumenten, schienen gar den Traum vom papierlosen Büro in greifbare Nähe gerückt zu haben. Die Vorteile liegen auf der Hand: Vorgänge, die mit herkömmlichen Informationsmedien wie Papier nicht effizient genug abgewickelt werden können, werden vereinfacht und automatisiert. Dies führt zu Kostenreduktion und einer schnelleren und sicheren Informationsbereitstellung. Doch die Realität sieht heute häufig noch anders aus.

Langes Suchen nach Dokumenten, die zum Teil mehrfach an verschiedenen Orten abgelegt wurden, bindet die Arbeitszeit von Mitarbeitern. Medienbrüche im Informationsfluss, wenn Dokumente teils digital, teils analog vorliegen, behindern die kontinuierliche Bearbeitung von Dokumenten. Die Folge sind lange Durchlaufzeiten in der Administration und letzten Endes nicht



Worst Case: Totaler Datenverlust kommt für Unternehmen einer Katastrophe gleich

durchschaubare Geschäftsprozesse. Darüber hinaus ist die Erfüllung der Vielzahl von gesetzlichen Vorgaben zur Speicherung und Vernichtung von Daten nicht immer sicher gewährleistet. Um die Sicherheit vertraulicher Informationen steht es oft noch schlimmer. Der Fall eines signifikanten Datenverlustes, so ungern man ihn sich ausmalt und so unwahrscheinlich er sein mag, kommt einer Katastrophe gleich.

DMS als Chance

Das elektronische Dokumentenmanagement ist eine Chance, hier nachhaltig Abhilfe zu schaffen. Es ermöglicht die Bereitstellung sämtlicher Informationen von Briefen, Rechnungen und E-Mails über komplette Kundenhistorien oder

Geschäftsprozesse bis hin zu Daten aus eigenen Fachsystemen ohne Medienbruch im Workflow. Doch diese Chance sollte mit Umsicht und Weitblick genutzt werden. Vor der Umstellung sollte sich jedes Unternehmen genau darüber klar werden, welche Erwartungen es an die Verfügbarkeit der Daten hat. Denn für die Wiederauffindbarkeit ist die richtige Indizierung ausschlaggebend. Die Suchkriterien aber hängen vom individuellen Bedarf ab. Daher sind auch Beschränkungen und Zugangsberechtigungen zu bedenken, um sensible Daten zu schützen.

Besonders weitreichend ist die Entscheidung für eine bestimmte Software im elektronischen Dokumentenmanagement. Sie legt ein



Wahlloses Suchen nach Dokumenten hat mit der richtigen Dokumentenarchivierung und -indizierung ein Ende

Unternehmen auf lange Zeit hin fest und sollte daher wohl überlegt getroffen werden, da die erneute Umstellung extrem aufwändig und kostspielig ist. Um unangenehme Überraschungen zu vermeiden, sollte man den DMS-Anbieter daher genau prüfen. Zu bedenken ist einerseits, wie präzise das System an die eigenen Bedürfnisse angepasst ist. Denn Nachrüstungen oder Zusatzlizenzen können ein auf den ersten Blick kostengünstiges System stark verteuern. Die Kosten für Implementierung, Schulung und Wartung sind ebenso zu berücksichtigen wie Support-Angebote des Dienstleisters. Darüber hinaus ist es aber auch ratsam, den Anbieter selbst auf Herz und Nieren zu prüfen. Wie ist seine Marktposition und wirtschaftliche Basis? Wie ist seine mittel- und langfristige Produktstrategie?

Wem das effiziente Dokumentenmanagement im eigenen Haus zu aufwändig ist, dem bietet es Recall als Dienstleistung an. Von der Digitalisierung von Papierdokumenten über die sichere Aufbewahrung und Verfügbarkeit bis hin zur sicheren Vernichtung nicht mehr benötigter,

vertraulicher Dokumente bieten wir alles aus einer Hand. Aber auch die zusätzliche Speicherung bzw. Archivierung von sensiblen oder wichtigen Daten ist aus Sicherheitsaspekten heraus häufig ratsam. Denn Unternehmen ohne einen tragfähigen Notfallplan laufen im Fall eines Datenverlustes Gefahr, mit enormen Problemen bis hin zum Geschäftsausfall konfrontiert zu werden.

Faktor Mensch

Nicht nur die IT ist bei der Einführung eines elektronischen Dokumentenmanagement-Systems zu berücksichtigen, sondern auch die Menschen im Unternehmen, die mit der Umstellung fertig werden müssen. Wichtig ist, dass der Implementierung eine gründlich durchdachte Strategie zugrunde gelegt wird. Insbesondere sollten die Ziele klar und so konkret wie möglich festgelegt werden und für jeden Mitarbeiter nachvollziehbar sein. Jeder Schritt der Einführung sollte sorgfältig geplant sein. Ein häufiger Fehler von Unternehmen ist dabei, dass der Stellenwert von Kommunikation und Motivation zu niedrig veranschlagt wird. Ebenso wie die Kosten,

müssen auch zeitliche Ressourcen eingeplant werden.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es am besten ist, von Anfang an ein DMS-Team zu schaffen oder einen DMS-Verantwortlichen festzulegen. Die Person sollte aus der Administration kommen und die Belange des Unternehmens abteilungsübergreifend kennen. Die IT-Abteilung kann daher oft nicht federführend sein. Die Einführung sollte dann stufenweise stattfinden. Ein überschaubares, in sich abgeschlossenes Projekt erleichtert es den Mitarbeitern, die Vorteile der neuen Arbeitsweise einzuschätzen, bevor das gesamte System umgestellt wird. Schließlich sollten die Ergebnismessung nicht vergessen werden und Zeit für Nachbesserungen eingeplant werden.

Wohin mit dem Papier?

Kostenreduzierung, schnellere und sichere Informationsarchivierung und -bereitstellung sprechen klar für ein elektronisches Dokumentenmanagement, und es ist eher eine Frage der Zeit, wann Unternehmen in eine effiziente Lösung investieren. Doch bei all dem steht eines fest: Papier wird es auch weiterhin geben. Grund dafür ist allein schon die Vielzahl gesetzlicher Bestimmungen, die die Aufbewahrung bestimmter Dokumente auch in Papierform vorschreibt. Rund 180 Paragraphen beschäftigen sich derzeit in Deutschland mit Archivierung, Datenschutz, Rechnungslegung, Buchführung usw. Das reine Ablegen der Daten als Backup reicht beispielsweise in vielen Fällen nicht aus, um den gesetzlichen Bestimmungen zu genügen. Manipulationen und versehentliche Löschungen müssen nachweisbar vermieden werden. Revisions sichere Lösungen sind nötig.

Thema

In diesem Zusammenhang spricht immerhin einiges für das Medium Papier: Es ist noch immer der günstigste und unkomplizierteste Datenträger. Denn anders als bei elektronischen Speichermedien ist bei Papier kein spezielles Lesegerät erforderlich. Das erweist sich als Vorteil, wenn solche Lesegeräte – oft schon nach wenigen Jahren – veralten und ein aufwändiges Überschreiben der Daten auf ein neues Speichermedium nötig wird, um die Informationen weiterhin verfügbar zu haben.

Doch wenn die Flut eingehender Dokumente die Lagerung und Archivierung zum Problem macht, kann das Outsourcing des Archivs

die günstigere Alternative sein, um Platzprobleme zu vermeiden und seine Kapazitäten auf die eigenen Kernkompetenzen zu konzentrieren. Denn ebenso wie im elektronischen Datenverkehr ist die Aufbewahrung der kleinere Teil des Problems. Die Herausforderung besteht darin, die Dokumente jederzeit an allen Stellen, die sie benötigen, verfügbar zu halten. Bei Recall sind wir mit den gesetzlichen Bestimmungen wie Aufbewahrungsfristen vertraut. Wir verfügen über höchste Sicherheitsstandards. Und bei Bedarf vernichten wir die Dokumente nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen sicher und irreversibel, um Platz für aktuelle Informationen zu schaffen. Fazit: Elektronisches Dokumen-

tenmanagement ist eine wichtige Chance, die Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit des eigenen Unternehmens zu erhöhen. Doch mit einer Eins-zu-eins-Umstellung von Papier auf digitale Daten ist nicht viel gewonnen. Daher ist es wesentlich, sich zunächst genau über die Bedürfnisse seines Unternehmens klar zu werden und dabei sämtliche Abteilungen zu berücksichtigen. Darüber hinaus ist bei dieser langfristigen Investition der Anbieter auf Herz und Nieren zu prüfen. Und bei der Einführung sollte neben einer gründlichen Planung der sachlichen Gegebenheiten auch der Kommunikation und Motivation der Mitarbeiter von Anfang an ein hoher Stellenwert eingeräumt werden.

Sonderaktion

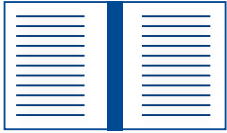
Die Sicherheit von Daten ist immer ein Thema, auch, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Denn Informationen, die nur virtuell von der Festplatte gelöscht werden, können wiederhergestellt werden. Und auch die eigenhändige Perforierung oder die Entsorgung im Hausmüll ist keine sichere Lösung für die Vernichtung von Daten. Gehen Sie kein Risiko ein, wenn es um die Sicherheit Ihrer Kundendaten und anderer vertraulicher Informationen geht! Recall bietet Ihnen die Vernichtung von Festplatten gemäß Sicherheitsstufe H-5 nach der neuen DIN 66399 durch den Einsatz von HDD-Schreddern. Im Aktionszeitraum Januar bis Juni 2014 führen wir die Sonderaktion Festplattenvernichtung zum Preis ab 2.95 Euro pro Stück durch, ab 50 Stück transportkostenfrei.

**SONDER-
AKTION**
Festplatten-
vernichtung
ab **2,95**
pro Stück!

Egal ob Akten, elektronische, magnetische oder optische Datenträger wie CDs, Disketten, Videokassetten, Sicherungstapes, Chip-Karten, Mikrofilme, Mikrofiche, Röntgenbilder oder Festplatten – mit Recall haben Sie einen Partner gefunden, der Sie bei der sicheren Vernichtung Ihres hochsensiblen Materials nach den neuesten gesetzlichen Vorgaben unterstützt.



► Buchtipps



Umweltrecht von Hans-Joachim Koch von Vahlen

Preis: EUR 59,00, Taschenbuch 870 Seiten
Verlag: Franz Vahlen (4. Aufl. 2013)
Sprache: Deutsch
Länge/Breite: 238 mm / 159 mm
ISBN-10: 3-8006-4540-8
EAN: 9783800645404

Das Lehrbuch enthält 16 selbständige Kapitel, die das Umweltvölkerrecht sowie das Umweltrecht der EU, das Allgemeine Umweltverwaltungsrecht, die Kernmaterien des Umweltrechts wie Immissionsschutz-, Gewässerschutz-, Kreislaufwirtschafts-, Naturschutz- und Gefahrstoffrecht sowie die Politikintegration des Umweltschutzes in Feldern wie dem Energie-, dem Planungs-, dem Verkehrs-, dem Landwirtschafts- sowie dem Weltwirtschaftsrecht umfassen. Die Einheitlichkeit des Werkes ist durch konsequent eingehaltene Darstellungsprinzipien gewährleistet. Dabei ist der Blick auf die tatsächliche Belastungssituation, die völker- und europarechtlichen Aspekte und den verfassungsrechtlichen Rahmen gerichtet.

News

Zertifizierung nach ISO 27001

Die Recall Deutschland GmbH ist seit Dezember 2013 ISO 27001 zertifiziert.

ISO 27001 ist ein weltweit anerkannter Standard für die Bewertung der Sicherheit von Informationen und IT-Umgebungen. Der Standard beschreibt die Anforderungen an die Umsetzung sowie die Dokumentation eines Informationssicherheitsmanagement-Systems (ISMS) bis ins Detail. Er berücksichtigt sowohl technische als auch menschliche Faktoren. Mit der ISO 27001 Zertifizierung garantiert Recall seinen Kunden ein professionelles IT-Sicherheitsmanagement, das organisiert und nachweislich betrieben wird und zur nachhaltigen Optimierung der Qualität seiner Systeme beiträgt. Durch den kontinuierlichen Überwachungsprozess sind Ihre Daten bei Recall jederzeit vertraulich, verfügbar und integer. Die Zertifizierung umfasst in Deutschland die Filialen in Sembach, Leipzig, Ratingen, Hamburg, Wundstorf, Kavelstorf, Berlin, Hilden und Cadolzburg. Die Mutter-Gesellschaft Recall Inc. wurde weltweit ebenfalls nach ISO 27001 zertifiziert.



Das Zertifikat finden Sie im Anhang.

Wussten Sie schon...

...dass Recall mithilfe von RFID (Radio Frequency Identification) in nur 30 Sekunden 280 RFID-gekennzeichnete Kartons scannen kann? Radio Frequency Identification bedeutet im Deutschen etwa so viel wie Funkerkennung. Mit RFID ist es möglich, jeden archivierten Karton in kürzester Zeit zu lokalisieren. RFID-Transponder antworten in weniger als 100 Millisekunden. Kurz gesagt bietet die RFID-Technologie Recall die Möglichkeit, Barcodes – ohne sie zu berühren oder Sichtkontakt zu ihnen zu haben –

zu lesen bzw. zu orten. Als Erster in der Branche bieten wir mit RFID unseren Kunden eine zuverlässige, regelmäßige und kostengünstige Bestandskontrolle. Ihre Bestandsaufnahme erfolgt sehr viel schneller und präziser gegenüber einer körperlichen Bestandsaufnahme (Inventur) mit Handscannern. Unternehmen, die immer strengeren Prüfvorschriften unterliegen, können somit eine regelmäßige, 100%-ige physische Erfassung ihrer Bestände auf kostengünstige Weise erhalten. Zeitersparnis bedeutet Kostenersparnis. Präzision

bedeutet Risikominderung. Wir nutzen diese Technologie in der Archivierung bei unseren Funketiketten, den RFID-Tags. Unter der Oberfläche schlummert ein winziger Chip, der aus einem Silizium-Speicherblättchen und einer hauchdünnen Antenne besteht. Dies ermöglicht es uns, den Zahlencode eingelagerter Dokumente vollautomatisch aus einigen Metern Entfernung via Lesegerät abzufragen. Das Ergebnis sind schnellere Abwicklungszeiten, Präzisionssteigerung, verschärfte Sicherheit und maximale Effizienz.



Steckbrief Recall UK



Geschäftsführer: Mark Franklin

Gründungsjahr: 1999

Mitarbeiter: mehr als 170

Niederlassungen: 10

in: Hoddesdon, Kidbrooke, Eisenhower Centre, Stockwell, Crayford, Rugby, Northampton, Midpoint (Birmingham), Warrington, Heywood

Angebotsportfolio: Akteneinlagerung, Aktendigitalisierung

Anzahl Kunden: mehr als 1.500

Impressum

Herausgeber:

Recall Deutschland GmbH
Randstraße 11, 22525 Hamburg

Geschäftsführer:

John Wegman

Tel: +49(0)40 540082 0

Fax: +49(0)40 540082 29

E-Mail: care.de@recall.com

Internet: www.recall.com

Redaktion: John Wegman
(V.i.S.d.P.)

Fotos: Recall

**Wann dürfen wir für Sie tätig werden?
Fragen Sie nach Ihrem persönlichen Angebot
unter Tel.-Nr. 0800 - 4044600 (kostenfrei)**

CERTIFICATE OF REGISTRATION



Having been audited in accordance with requirements of

ISO/IEC 27001:2005

SRI Quality System Registrar, 300 Northpointe Circle, Seven Fields, Pennsylvania, 16046, USA, hereby grants to:

Recall, Inc.

Registration of the management system at its locations:

**180 Technology Parkway, Norcross, Georgia, 30092, USA
Level 8, 4 Thomas More Square, London, E1W 1YW, United Kingdom
Lot 767, Persiaran Selangor, Seksyen 16, Shah Alam Selangor, 40200, Malaysia
697 Gardeners Road, Alexandria NSW, 2015, Australia**

The conditions for maintaining this certificate of registration are set forth in the SRI registration agreements R20.3 and R20.4. Further clarifications regarding the scope of this certificate, the ISO/IEC 27001:2005 requirements, and the Statement of Applicability dated 9/16/2013 may be obtained by consulting the organization.

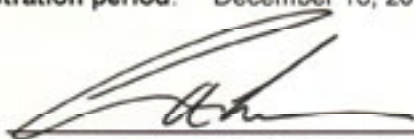
Scope of ISO 27001:2005 registration: "The Information Security Management System (ISMS) planning, deployment, and provisioning services supports the IT infrastructure to protect Recall information and supports the associated secure service delivery processes to Recall employees and customers."

Exclusions: Electronic Commerce; On-line transactions; Protection of system test data

Initial SRI registration date: December 16, 2013

Current registration period: December 16, 2013 through December 15, 2016

Signed for SRI:



Christopher H. Lake, President & COO

Certificate Date: December 16, 2013
Certificate Number: 012454
Registration Number: 5165-00

